

Programm zur „Woche der Sucht- und Drogenprävention“

22. September – 02. Oktober 2025

Eine Aktion des Arbeitskreises Sucht- und Drogenprävention
Hoyerswerda in Zusammenarbeit mit dem Landkreis Bautzen

*St. Martin Stattrand gGmbH Jugendhilfe- und Beratungszentrum,
Suchtberatungs- und -behandlungsstelle Hoyerswerda**
*AWO Lausitz Pflege- und Betreuungs- gGmbH/ Tagesgruppe SPFH**
*1. Selbsthilfegruppe für Alkohol- und Medikamentengefährdete Hoyerswerda e.V.**
Sächsische Landesstelle gegen die Suchtgefahren e.V. –
*Fach- und Koordinierungsstelle Suchtprävention Sachsen**
*RAA Hoyerswerda/Ostsachsen e.V., Jugendclubhaus OSSI und Schulsozialarbeit**
*Landratsamt Bautzen, Gesundheitsamt und Jugendamt**
*Bildungsstätte für Medizinal- und Sozialberufe Hoyerswerda gGmbH**
*Regionalteam Hoyerswerda im Landkreis Bautzen**
*Brigitte- Reimann- Stadtbibliothek Hoyerswerda**
Polizeidirektion Görlitz Polizeirevier Hoyerswerda**
Berufsschulzentrum „Konrad Zuse“
*Euro-Schulen Hoyerswerda**
*Stadt Hoyerswerda, Stabsstelle Bildung, Jugend und Sport**

in Kooperation mit:

*Netzwerk für Kinder- und Jugendarbeit e.V. Bischofswerda**
*FISH Lausitz e.V.**
*Kulturfabrik Hoyerswerda e.V.**
*CineMotion Hoyerswerda**

Sehr geehrte Pädagog*innen,

mit dem hier vorliegenden Programm bietet Ihnen der Arbeitskreis Sucht- und Drogenprävention Hoyerswerda eine Vielfalt an Ideen und Impulsen zur inhaltlichen Gestaltung und Nutzung der diesjährigen „**Woche der Sucht- und Drogenprävention**“, die in der Zeit vom **22. September bis einschließlich 02. Oktober 2025** stattfinden wird. Zahlreiche Veranstaltungen richten sich an Sie und Ihre Kolleg*innen mit der Zielstellung, Sie in Ihrer täglichen pädagogischen Praxis zu unterstützen bzw. dem suchtpreventiven Auftrag von Schule gerecht zu werden. Zudem finden Sie hier Informationen für Eltern und pädagogische Fachkräfte.

Berücksichtigen Sie bitte bei Ihrer Planung, dass die Angebote allen Schulen der Stadt Hoyerswerda sowie der näheren Umgebung unterbreitet werden.

Anmeldungen für alle Veranstaltungen werden im Zeitraum vom 18. August – 05. September 2025 entgegengenommen!

Sollten Angebote ausgebucht sein, bemühen wir uns um entsprechend zeitnahe Alternativen. Um flexibel auf Ihre Wünsche eingehen zu können, haben wir (soweit möglich) auf festgelegte Termine verzichtet.

*Bitte diskutieren und entscheiden Sie gemeinsam mit Ihren Schüler*innen, an welchen Veranstaltungen Sie teilnehmen wollen. Sprechen Sie mit Ihren Schüler*innen bereits im Vorfeld der Veranstaltungen über Inhalt und Anliegen der Aktion. Ihre intensive Vorarbeit unterstützt unser gemeinsames Anliegen!*

Weitere Projektideen und Anregungen für Ihre pädagogische Praxis finden Sie auf der Internetseite des Präventionsnetzwerkes Ostsachsen für Kitas und Schulen.

Prävention im Team (PIT Ostsachsen) unter: <https://www.pit-ostsachsen.sachsen.de/>.

Die Angebote umfassen für Kinder und Jugendliche relevante Themenbereiche u.a. Gewalt, Sucht, Medien, Cybermobbing, Schulden, Toleranz, AIDS/Sexualität.

„**Be Smart – Don’t Start**“, der bundesweite Wettbewerb für rauchfreie Schulklassen, findet im Schuljahr 2025/2026 vom 17. November 2025 bis zum 24. April 2026 statt. Er richtet sich hauptsächlich an Schüler*innen der Klassenstufen 6 – 8. Auch andere Klassenstufen können teilnehmen, wenn die Mehrzahl der Schüler*innen nicht raucht. Näheres finden Sie unter: <https://www.besmart.info/>.

Am 05.11.2025 findet in Dresden der *Fachtag* „**Alltagsdrogen im Blick behalten**“ statt. Nähere Informationen finden Sie unter: <https://www.suchtpraevention-sachsen.de/weiterbildung/veranstaltung/fachtagung-alltagsdrogen-im-blick-behalten>

SAVE THE DATE! (für Ihre schulinternen Vorplanung 2026). Die Suchtpräventionswoche 2025 findet voraussichtlich in der Zeit vom **01. Oktober – 09. Oktober 2026** statt.

ANGEBOTE FÜR DIE GRUNDSCHULE

Projekt Mobiler Kinder- und Jugendschutz

Projekte Klasse 4:

LIEBE - WAS IST DAS?

spassbesetztes sexualpädagogisches Projekt, Infos unter
www.praeventive-angebote.de/schule/projekte

VON ALKOHOL BIS ZOCKEN – VERSCHIEDENE ABHÄNGIGKEITEN

suchtpräventives Projekt, Infos unter
www.praeventive-angebote.de/schule/projekte

Veranstalter:

Netzwerk für Kinder- und
Jugendarbeit e.V.
Bischofswerda

Kontakt über:

Netzwerk für
Kinder- und Jugendarbeit e.V.
Bischofswerda

Frau Schurz
03594/ 704723

jugendschutz@kijunetzwerk.de

Konzert des Polizeiblasorchesters Sachsen

„Das Fest im Zirkuszelt“

(Themen: Verkehrserziehung, Suchtproblematik, Fremdenfeindlichkeit)

Zielgruppe: Schüler*innen Klassenstufen 3 und 4

Ort: n.n.
02977 Hoyerswerda

Termine: 25.09.2024 um 09.00 Uhr
um 10.30 Uhr

Dauer: ca. 45 min

Inhalt:

Die Geschichte handelt von den 3 Freunden Jana, Peter und Alexander, die sich im Festzelt auf dem Markt verabredet haben. Bei einem Kostümfest treffen sie auf den Dicken, grünen Überraschungsgast; den Kinderpolizisten POLDI. Dieser hilft den 3 Freunden bei bestimmten Konfliktsituationen und löst die Probleme mit viel musikalischen Spaß. Neben der ansprechenden Musik werden präventive Themen wie Verkehrserziehung, Suchtproblematik und Fremdenfeindlichkeit spielerisch behandelt.

Veranstalter:

Polizeidirektion
Görlitz - Polizeirevier
Hoyerswerda

Kontakt über:

Polizeidirektion
Görlitz - Polizeirevier
Hoyerswerda

Frau Schröter
Polizeioberkommissarin
035725/ 75630

sylvia.schroeter@polizei.sachsen.de



„Mama Mutsch und mein Geheimnis“ –

Autorenlesung mit Frauke Angel

Inhalt:

Auf der anderen Straßenseite ist eine Frau neu eingezogen. Sie wohnt im dritten Stock, genau wie Lelio und sein Vater, und jeder kann in die Wohnung des anderen sehen. So lernen sich Lelio und Mama Mutsch kennen. Und das ist ein großes Glück. Denn Gunnar, Lelios Vater, ist oft nicht zu Hause, der Kühlschrank ist leer und Geld ist auch keines da. Was ist bloß los? Nicht umsonst ist Mama Mutsch Forscherin. Sie erforscht zwar die Kieselalge, findet aber auch heraus, was mit Gunnar nicht stimmt.

<http://www.fraukeangel.de/buecher/mama-mutsch-und-mein-geheimnis/>

Frauke Angel ist Mitglied im **Friedrich- Bödecker-Kreis** und im **Bundeskongress Kinderbuch**. Sie ist Gründerin der **Golden Writers** beim Netzwerk sächsischer Kinder- und Jugendbuchautor*innen.

Termine:

1. 29.09.2025 / ab 09:00 Uhr / in Ihrer Einrichtung
2. 29.09.2025 / ab 12:00 Uhr / in Ihrer Einrichtung
3. 30.09.2025 / ab 09:00 Uhr / in Ihrer Einrichtung

Zielgruppe: Schüler*innen der Klassenstufen 3 und 4

Rahmen der Veranstaltung:

*Themen: Sucht, Freundschaft, Vertrauen, Geheimnisse
Interaktive Kinderlesung, kein reines Vorlesen*

Die Veranstaltungen sind kostenfrei, da sie im Rahmen der Suchtpräventionswoche gefördert werden.

Genaue und für Sie passende Zeiten können individuell abgesprochen werden.

Die Lesungen dauern jeweils ca. 90 Minuten.

Im Anschluss besteht die Möglichkeit des Gespräches mit der Autorin.

Veranstalter:

Brigitte- Reimann-
Stadtbibliothek
Hoyerswerda

Kontakt über:

Brigitte- Reimann-
Stadtbibliothek
Hoyerswerda

Frau Gutsche
03571- 6079554
03571 – 607753

veranstaltung@bibliothek-hy.de

Suchtprävention – Schwerpunkt „Illegale Drogen“

Zielgruppe: Schüler*innen Klassenstufen 7 – 9

Ort: **nach Absprache/Vereinbarung**

Termin: **nach Absprache/Vereinbarung**

Dauer: ca. 90 min

Diese Veranstaltung kann auch im Rahmen thematischer Elternabende durchgeführt werden.

Veranstalter:

Polizeidirektion
Görlitz

Kontakt über:

Polizeidirektion
Görlitz

Frau Paul
Polizeihauptmeisterin
03591/ 3889912
[praevention.pd-
gr@polizei.sachsen.de](mailto:praevention.pd-gr@polizei.sachsen.de)

Inhalte:

Einstieg
rechtliche Grundlagen
Stoffkunde
Gründe für Drogenkonsum
Handlungsalternativen

Ziele:

Die Schüler*innen sollen:

- ➔ die wichtigsten legalen und illegalen Drogen einordnen sowie das von ihnen ausgehende Risikopotential einschätzen können,
- ➔ in groben Zügen die rechtliche Situation kennen, sich der Ursachen bzw. Gründe für Drogenkonsum bewusst werden,
- ➔ selbst reflektieren, d.h. auf das eigene Verhalten beziehen und daraus resultierende Handlungsalternativen kennen,
- ➔ bei einer selbstbestimmten Entscheidungsfindung und einer selbstbewussten Meinungsäußerung unterstützt werden,
- ➔ in ihrer altersgemäßen Drogendistanz gestärkt werden und wissen, wie sie in Einstiegssituationen erfolgreich „Nein“ sagen können.

Suchtprävention – Schwerpunkt „Kulturdroge Alkohol“

Zielgruppe: Schüler*innen Klassenstufen 8 – 9

Ort: **nach Absprache/Vereinbarung**

Termin: **nach Absprache/Vereinbarung**

Dauer: ca. 90 min

Diese Veranstaltung kann auch im Rahmen thematischer Elternabende durchgeführt werden.

Veranstalter:

Polizeidirektion
Görlitz

Kontakt über:

Polizeidirektion
Görlitz

Frau Paul
Polizeihauptmeisterin
03591/ 3889912
[praevention.pd-
gr@polizei.sachsen.de](mailto:praevention.pd-gr@polizei.sachsen.de)

Inhalte:

- ➔ Alkohol als „Suchtmittel Nr. 1“ in Deutschland
- ➔ Zahlen: Alkoholkonsum, Alkoholranke in Deutschland
- ➔ erster Kontakt mit Alkohol
- ➔ Bestimmungen des Jugendschutzgesetzes
- ➔ Gründe für die Altersbeschränkung
- ➔ eigenes Trinkverhalten reflektieren
- ➔ Motive für Alkoholkonsum
- ➔ Schätzung und anschließende Berechnung des Promillewertes (nach Widmark) einer angenommenen vorgegebenen Alkoholmenge
- ➔ Beeinträchtigungen entsprechend dem Alkoholisierungsgrad
- ➔ Übung mit Rauschbrillen, um Beeinträchtigungen durch Alkohol erlebbar zu machen
- ➔ Auswirkungen auf das Verhalten als Teilnehmer im Straßenverkehr
risikoarmer Umgang mit Suchtstoffen

Die Suchtberatungsstelle – eine Einrichtung im Suchthilfesystem

Beim Kennenlernen der Beratungsstelle werden folgende Themen aufgegriffen:

- Ursachen, Entstehung und Verlauf von Suchterkrankungen
- Suchtkrankenhilfe in Deutschland
- Wege in – Wege aus der Sucht
- Die Arbeit der Suchtberatungs- und behandlungsstelle (Aufgaben, Möglichkeiten, Grenzen)

Zielgruppe: Schüler*innen Klassenstufen 8 – 12

Ort: St. Martin StattRand gGmbH, Jugendhilfe und Beratungszentrum
Suchtberatungs- und Behandlungsstelle
Haus Bethesda
Schulstraße 5
02977 Hoyerswerda

Zeit: **ganzjähriges ständiges Angebot nach
Absprache**

Veranstalter:

*St. Martin StattRand gGmbH,
Jugendhilfe und Beratungszentrum*

Suchtberatungs- und
Behandlungsstelle

Kontakt über:

*St. Martin StattRand gGmbH,
Jugendhilfe und Beratungszentrum*

Suchtberatungs- und
Behandlungsstelle

Frau Fleischmann
03571/ 428504

[sbb-hoyerswerda@st-martin-
stattrand.de](mailto:sbb-hoyerswerda@st-martin-stattrand.de)

Gesprächsrunde mit Suchtbetroffenen

Zielgruppe: Schüler*innen ab Klassenstufe 10

Ort: Saal
Kulturfabrik Hoyerswerda e.V.
Braugasse 1
02977 Hoyerswerda

Termin: 24.09.2025 um 09.00 Uhr

Dauer: ca. 120 min

Vorstellung durch FISH e.V.
Was ist Sucht – wie gerät man rein?
Betroffene berichten
Alles interaktiv- kein bloßer Vortrag.

Veranstalter:

AK Suchtprävention Hoy.
Kulturfabrik Hoyerswerda e.V.
&
FISH Lausitz e.V.

Kontakt über:

Kulturfabrik Hoyerswerda e.V.
Frau Udhardt
03571/2093344

[jessica.udhardt@kufa-
hoyerswerda.de](mailto:jessica.udhardt@kufa-hoyerswerda.de)

oder

Arbeitskreis Suchtprävention Hoy.
Herr Huth
03571/456704

roland.huth@hoyerswerda-stadt.de

JUGENDFILMTAGE

Nikotin und Alkohol Alltagsdrogen im Visier

Veranstaltungsankündigung

Am **22. und 23. September 2025** finden im CineMotion Hoyerswerda die **JugendFilmTage „Nikotin und Alkohol – Alltagsdrogen im Visier“** statt. Veranstaltet wird dieser vom Arbeitskreis Suchtprävention Hoyerswerda, der Stadt Hoyerswerda, der Fach- und Koordinierungsstelle Suchtprävention Sachsen sowie weiteren regionalen Partnern mit Unterstützung der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung (BZgA).

Der JugendFilmTag möchte Schulen spielerisch und unterhaltsam darin unterstützen, Jugendliche über die gesundheitlichen Folgen und das Abhängigkeitspotenzial des Rauchens zu informieren und zu einem risikobewussten und konsummindernden Umgang mit Alkohol motivieren.

Schulklassen von der **7. bis zur 10.** Jahrgangsstufe sind in das CineMotion zu Spielfilmen und Mitmach-Aktionen eingeladen. Die gezeigten Filme beschäftigen sich auf vielfältige Weise mit den Themen Alltagsdrogenkonsum, Sucht und der gesellschaftlichen Relevanz von Nikotin und Alkohol. Vor den Filmvorführungen motivieren attraktive Mitmach-Aktionen dazu, sich mit Alltagsdrogen, der eigenen Konsummotivation und Suchtgefahren auseinanderzusetzen. An den Ständen der Mitmach-Aktionen haben die Jugendlichen die Möglichkeit, lokale Akteure der Suchtprävention und Jugendarbeit kennenzulernen.



Würfelspiel – Wie fühlst Du dich?



Bauplatz – Was hält Dein Leben zusammen?



Lounge - Rauchfrei bleiben & werden

Für begleitende Lehrerinnen und Lehrer sowie Schulsozialarbeiterinnen besteht während der Veranstaltungen die Möglichkeit, sich mit spezifischen Fragen direkt an regionale Fachkräfte zu wenden.

Anmeldungen für die JugendFilmTage sind ab 18.08.2025 möglich. Dazu erhalten Sie zeitnah mit dem Start in das neue Schuljahr einen Anmeldeflyer. Bitte beachten Sie die darin aufgeführten Teilnahmebedingungen.

Die Veranstaltungen werden vor Ort von Herrn Huth, Stadt Hoyerswerda, Bürgeramt (03571-456704 / roland.huth@hoyerswerda-stadt.de) koordiniert.

Internettipps:

www.rauch-frei.info,

www.null-alkohol-voll-power.de,

www.kenn-dein-limit.info



Workshop „Cannabisprävention“

Zielgruppe: Schüler*innen ab Klasse 8

Ort: Jugendclubhaus „Ossi“
Collinstraße 29
02977 Hoyerswerda
(ehemalige Oberschule am Planetarium)

Termin 1: 23.09.2025 ab 09:00 Uhr

Termin 2: 24.09.2025 ab 09:00 Uhr

Dauer: jeweils ca. 4 Stunden

Veranstalter:

BMS Hoyerswerda gGmbH
Fr.- Löffler- Straße 24
02977 Hoyerswerda



Kontakt über:

Bildungsstätte für Medizinal-
und Sozialberufe (BMS)
gGmbH

Frau Welde

03571/6070417

jana.welde@bms-lausitz.de



Inhalte:

- Allgemeine Auseinandersetzung mit dem Thema Sucht und Abhängigkeit
- Plattform für Kreativität und offene Gespräche
- Anregung zur Reflexion eigener Einstellungen und Meinungen
- Sensibilisierung und Aufklärung zur Entwicklung einer kritischen Haltung gegenüber Substanzen/Drogen
- Fakten und rechtlicher Input zu Cannabis
- Interaktiver Austausch durch vielfältige Methoden und Diskussionsanreize
- Thematisierung möglicher Folgen

weitere Info

<https://www.suchtpraevention-sachsen.de/projekte/suchtmittelspezifische-suchtpraevention/der-gruene-koffer/page>



Fach- und Koordinierungsstelle

**SUCHTPRÄVENTION
SACHSEN**

ANGEBOTE FÜR PÄDAGOGISCHE FACHKRÄFTE

Fortbildungen Grundschulen & Hort PSYCHISCHE GESUNDHEIT



Akzeptanz für
psychische Erkrankungen

2026

- **„MEHR ALS TRAUERIG...“
Modul Depression und psychische Auffälligkeiten bei Kindern & Jugendlichen**
Vermittlung von Hintergrundinformationen, Handlungsstrategien & Unterstützungsangeboten

Fortbildung für Lehrkräfte, Schulsozialarbeit, Erzieherinnen & Erzieher und Fachkräfte der (offenen) Kinder- und Jugendarbeit
28.01.2026 in Bischofswerda

- **„MEHR ALS ÄNGSTLICH...“
Modul Angststörungen und psychische Auffälligkeiten bei Kindern & Jugendlichen**
Vermittlung von Hintergrundinformationen, Handlungsstrategien & Unterstützungsangeboten

Fortbildung für Lehrkräfte, Schulsozialarbeit, Erzieherinnen & Erzieher und Fachkräfte der (offenen) Kinder- und Jugendarbeit
11.03.2026 in Bischofswerda

weitere Infos: www.praeventive-angebote.de/fortbildungen/

Veranstalter:

Netzwerk für Kinder- und
Jugendarbeit e.V.
Bischofswerda

Kontakt über:

Netzwerk für
Kinder- und Jugendarbeit e.V.
Bischofswerda

Fachstelle Bildung und Beratung

Ines Pröhl
03594/ 704730

jugendschutz@kijunetzwerk.de

Fortbildungen für weiterführende Schulen

PSYCHISCHE GESUNDHEIT



Akzeptanz für
psychische Erkrankungen

- **„MENTAL GESUND IM SCHULALLTAG...“ Fortbildung zur psychischen Gesundheit & Resilienz**
Fortbildung für Lehrpersonen, Schulsozialarbeit und Fachkräfte an Schule
22.10.2025 in Bischofswerda
- **„MEHR ALS VERZWEIFELT...“
Modul Suizidalität und psychische Auffälligkeiten bei Jugendlichen**
Vermittlung von Hintergrundinformationen, Handlungsstrategien & Unterstützungsangeboten

Fortbildung für Lehrkräfte, Schulsozialarbeit, Erzieherinnen & Erzieher und Fachkräfte der (offenen) Kinder- und Jugendarbeit
29.10.2025 in Bischofswerda

2026

- **„MEHR ALS TRAUIG...“
Modul Depression und psychische Auffälligkeiten bei Kindern & Jugendlichen**
Vermittlung von Hintergrundinformationen, Handlungsstrategien & Unterstützungsangeboten

Fortbildung für Lehrkräfte, Schulsozialarbeit, Erzieherinnen & Erzieher und Fachkräfte der (offenen) Kinder- und Jugendarbeit
28.01.2026 in Bischofswerda
- **„MEHR ALS ÄNGSTLICH...“
Modul Angststörungen und psychische Auffälligkeiten bei Kindern & Jugendlichen**
Vermittlung von Hintergrundinformationen, Handlungsstrategien & Unterstützungsangeboten

Fortbildung für Lehrkräfte, Schulsozialarbeit, Erzieherinnen & Erzieher und Fachkräfte der (offenen) Kinder- und Jugendarbeit
11.03.2026 in Bischofswerda

www.praeventive-angebote.de/fortbildungen/

Veranstalter:

Netzwerk für Kinder- und Jugendarbeit e.V. Bischofswerda

Kontakt über:

Netzwerk für
Kinder- und Jugendarbeit e.V.
Bischofswerda

**Fachstelle Bildung und
Beratung**

Ines Pröhl
03594/ 704730
jugendschutz@kijunetzwerk.de

Kontakt über:

Netzwerk für
Kinder- und Jugendarbeit e.V.
Bischofswerda

**Fachstelle Bildung und
Beratung**

Ines Pröhl
03594/ 704730
ines.proehl@kijunetzwerk.de

Angebote für weiterführende Schulen

Fortbildungen & Schulungen

MODERATIONS- SCHULUNG zum Mitmach- Parcours DURCHBLICK - aktive Projekte zur Sucht- Prävention & Förderung von Medienkompetenz



Der Parcours beinhaltet verschiedene Formate und Themen als Baustein-Prinzip in Transportkisten. Themen: Medienkompetenz, Alkohol, Nichtraucher & Rauchen, Essen & Ess- Störungen, legale & illegale Substanzen. VERLEIH im Landkreis Bautzen nach besuchter MODERATIONS- SCHULUNG beim Mobilen Jugendschutz

Termin: 28./ 29.08.2024 in Bischofswerda

Zielgruppe: Lehrkräfte und (Schul-)Sozialarbeit an weiterführenden Schulen ab Kl. 5

weitere Infos: www.praeventive-angebote.de/parcours

MODERATIONS- SCHULUNG zu CANNABIS- QUO VADIS? suchtpräventives Projekt zum Thema Cannabis



Die Methodenbox dient der Prävention von Cannabiskonsum. VERLEIH im Landkreis Bautzen nach besuchter MODERATIONS- SCHULUNG beim Mobilen Jugendschutz.

Termin: 04.09.2024 in Bischofswerda

Zielgruppe: Lehrkräfte und (Schul-)Sozialarbeit an weiterführenden Schulen ab Kl. 8

weitere Infos: www.praeventive-angebote.de/cannabisbox

Veranstalter:

Netzwerk für Kinder- und
Jugendarbeit e.V.
Bischofswerda

Kontakt über:

Netzwerk für
Kinder- und Jugendarbeit e.V.
Bischofswerda

Cordula Schurz
03594/ 704723

jugendschutz@kijunetzwerk.de

Elternabende:

Begleit- Elternabende (nur in Verbindung mit Projekten)

**Mitmach- Parcours DURCHBLICK -
aktive Projekte zur Sucht- Prävention & Förderung von Medienkompetenz**



weitere Infos: www.praeventive-angebote.de/parcours

CANNABIS- QUO VADIS? suchtpräventives Projekt zum Thema Cannabis



Zielgruppe: Eltern

weitere Infos: www.praeventive-angebote.de/cannabisbox

Veranstalter:

Netzwerk für Kinder- und
Jugendarbeit e.V.
Bischofswerda

Kontakt über:

Netzwerk für
Kinder- und Jugendarbeit e.V.
Bischofswerda

Cordula Schurz
03594/ 704723

jugendschutz@kijunetzwerk.de

MINDMATTERS- Mit psychischer Gesundheit gute Schule entwickeln



Programm zur Förderung der psychischen Gesundheit in der Schule für
alle beteiligte an Schule
(in Kooperation mit der Sächsischen Landesvereinigung für
Gesundheitsförderung Dresden e.V.)

09/ 2026 in Bischofswerda

- **MOVE - Motivierende Kurzintervention bei konsumierenden Jugendlichen in Kooperation mit dem Diakonischen Werk Kamenz e.V.**
Themen Gesprächsführung, Motivation, Interventionen, Sucht, Recht

Zielgruppen: Lehrkräfte, Schulsozialarbeit, Erzieherinnen/
Erzieher, Fachkräfte, Pädagoginnen &
Pädagogen, Ausbilderinnen & Ausbilder

Ort: offene & inhouse (schulinterne)
Fortbildungen

Termin: siehe Ausschreibung + **nach Absprache/ Vereinbarung**

weitere Infos: www.praeventive-angebote.de/fortbildungen/

Kontakt über:

Netzwerk für
Kinder- und Jugendarbeit
e.V. Bischofswerda

**Fachstelle Bildung und
Beratung**

Ines Pröhl
03594/ 704730

ines.proehl@kijunetzwerk.de

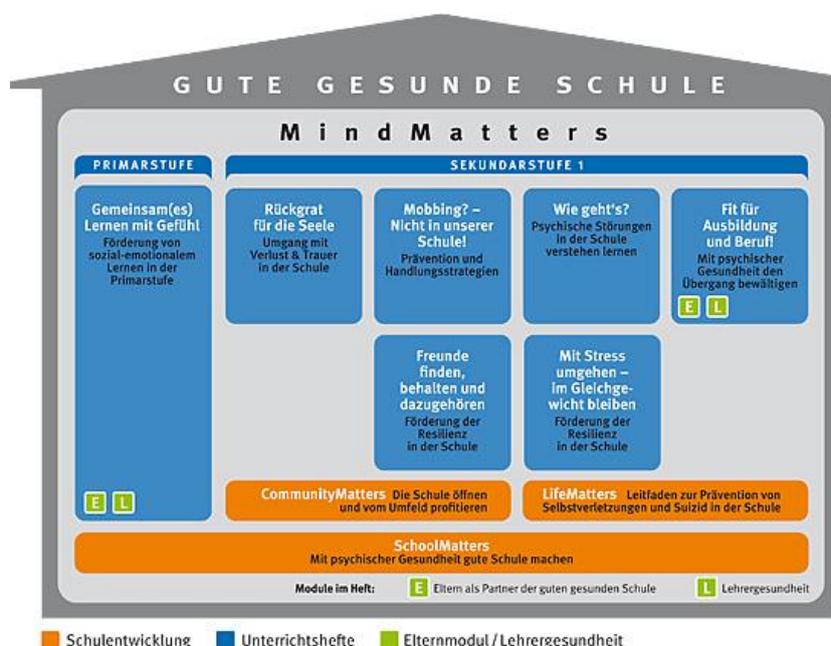
Zeitlich ungebundene Präventionsprogramme und Angebote für Grundschule/ Oberschule/ Gymnasium

MindMatters

Gemeinsam(es) Lernen mit Gefühl - Förderung von sozial-emotionalem Lernen in der Primarstufe.

Mit psychischer Gesundheit gute Schule machen in der Sekundarstufe.

MindMatters hat zum Ziel, psychische Gesundheit an Schulen zu fördern. MindMatters basiert auf dem Konzept der guten gesunden Schule. Bildung, Erziehung und Gesundheit werden miteinander verknüpft. Es hilft Schulen dabei, durch die Förderung der psychischen Gesundheit von Schülerinnen, Schülern und Lehrkräften einen nachhaltigen Beitrag zur Verbesserung der Schulqualität zu leisten.



MindMatters liefert einen Beitrag zu mehr Respekt und Toleranz. Durch das Erlernen eines hilfreichen Umgangs mit Stress und schwierigen Situationen können Lernbedingungen verbessert, sowie Widerstandskraft und Lebenskompetenz gestärkt werden. Die Schule wird zunehmend zu einem Ort, an dem man gern ist.



Informationen über:

www.mindmatters-schule.de/

www.praeventive-angebote.de

Netzwerk für
Kinder- und Jugendarbeit e.V.
Bischofswerda

**Fachstelle Bildung und
Beratung**

Ines Pröhl
03594/ 704730
ines.proehl@kijunetzwerk.de

Klasse2000

Klasse2000 ist ein Programm zur Gesundheitsförderung, Gewalt- und Suchtvorbeugung in Grundschulen. Es hat zum Ziel, Lebenskompetenzen von Kindern zu stärken und dadurch Schutzfaktoren vor Sucht und Gewalt aufzubauen. Kinder bekommen die Gelegenheit, ihren Körper kennen zu lernen, soziale Kompetenzen zu entwickeln und zu erfahren, was sie selbst tun können, damit es ihnen gut geht und sie sich wohlfühlen.

Studien belegen: Klasse2000 wirkt positiv, sowohl auf den späteren Konsum von Tabak und Alkohol als auch auf das Ernährungs- und Bewegungsverhalten. Seit knapp 20 Jahren wird das Programm an Grundschulen in Sachsen eingesetzt. Das Programm begleitet die Kinder von der 1. bis zur 4. Klasse und hat die Themen:

- gesund essen & trinken
- bewegen & entspannen
- sich selbst mögen & Freunde haben
- Probleme & Konflikte lösen
- kritisch denken & nein sagen können



Information über:

www.klasse2000.de

www.praeventive-angebote.de

Ansprechpartnerin für Sachsen:

Janina Luickx
0911/ 89121665
janina.luickx@klasse2000.de

Lions Quest

Menschen mit gesundem Selbstvertrauen und starken Lebenskompetenzen sind in der Lage, gesundheitsschädigende Verhaltensweisen bewusst zu vermeiden und durch kritisches Denken Gefahren rechtzeitig zu erkennen, um auch gelegentlich „gegen den Strom schwimmen“ zu können. (*Marlene Mortler, Drogenbeauftragte der Bundesregierung und Schirmherrin der Kinder- und Jugendprogramme der deutschen Lions*)

Lions Quest Erwachsen werden

ein Programm zur Förderung von Lebenskompetenzen von Schülerinnen und Schülern im Alter von 10- 14 Jahren, mit welchem sie lernen, ihr Selbstvertrauen und ihre kommunikativen Fähigkeiten zu stärken, Beziehungen aufzubauen und zu pflegen, Konflikt- und Risikosituationen in ihrem Alltag angemessen zu begegnen und konstruktive Lösungen für Probleme, die gerade die Pubertät gehäuft mit sich bringt, zu finden.

Lions Quest Erwachsen handeln

ein Programm zur Förderung von Lebenskompetenzen von Schülerinnen und Schülern für den Übergang von 15- 21 Jahren. Den Jugendlichen wird durch die Stärkung der persönlichen Kompetenzen eine Möglichkeit gegeben, sich mit sich selbst, ihrer Umwelt und mit der Gesellschaft konstruktiv und empathisch auseinanderzusetzen.



Informationen über:

www.lions-quest.de

www.praeventive-angebote.de

Ansprechpartner für die Lions Bautzen:

Tinko Fritzsche- Treffkorn
03581/ 4293450
tinko.treffkorn@dpfa.de

Be smart- don't start

Der bundesweite Wettbewerb für rauchfreie Schulklassen

Durch die Teilnahme bei „Be Smart-dont start“ soll Schülerinnen und Schülern ein Anreiz gegeben werden, gar nicht erst mit dem Rauchen anzufangen. Er richtet sich daher besonders an die Klassen ab Klassenstufe 5, in denen noch nicht geraucht wird oder nur wenige Schülerinnen und Schüler rauchen.

Rauchfrei sein heißt:

Die Klasse sagt "Nein" zu Zigaretten, E-Zigaretten, Shishas, E-Shishas, Tabak und Nikotin in jeder Form.

Be Smart – Don't Start eignet sich hervorragend, um weitere Aktivitäten zum Thema Nichtrauchen und Gesundheitsförderung durchzuführen. Der Kreativität sind dabei keine Grenzen gesetzt

Be Smart – Don't Start, der bundesweite Wettbewerb für rauchfreie Schulklassen, findet im Schuljahr 2024/2025 vom 11. November 2024 bis zum 25. April 2025 statt. Er ist für Schüler*innen der Klassenstufen sechs bis zehn konzipiert.



Informationen über:

www.besmart.info

Kontakt über:

IFT-NORD
Institut für Therapie- und
Gesundheitsforschung
gemeinnützige GmbH
Harmsstraße 2
24114 Kiel

Tel: 0431 570 29 70

E-Mail: besmart@ift-nord.de

IPSY

IPSY ist ein schulbasiertes suchtpreventives Lebenskompetenzprogramm für die Klassenstufen 5 – 7 und wird über trainierte Lehrer*innen oder andere Fachkräfte vermittelt. Nach langjähriger Entwicklung kann IPSY deutschlandweit allen interessierten Schulen kostenfrei zur Verfügung gestellt werden. Die mehrjährige Evaluationsstudie zeigt, dass Jugendliche, die an IPSY teilnahmen, im Vergleich zu anderen:

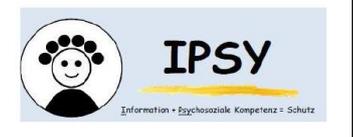
- » weniger Alkohol, Zigaretten und illegale Drogen konsumieren
- » über bessere Kompetenzen verfügen
- » eine starke Bindung an die Schule haben

Darüber hinaus:

- » verbessert sich das Klassenklima
- » erweitern die durchführenden Pädagog*innen ihr Methodenrepertoire

Was können Sie mit IPSY erreichen:

- » Lebenskompetenzen, wie ein positives Selbstkonzept oder Widerstandsfähigkeit Jugendlicher stärken und dadurch
- » Konsum legaler Substanzen (Alkohol und Tabak) hinauszögern und vermindern
- » Konsum illegaler Substanzen verhindern



IPSY

Informationen über:

www.ipsy.uni-jena.de

ipsy@uni-jena.de

Kontakt über:

Professur für Psychologie
F.- Schiller- Universität Jena
Am Steiger 3 Haus 1

Tel: 03641/ 945221

Eigenständig werden

Eigenständig werden ist ein Unterrichtsprogramm zur Gesundheitsförderung und Persönlichkeitsentwicklung bei Schüler*innen für die Klassenstufen 1 bis 4 sowie 5 und 6. Es ist konzipiert für die Grund- und Förderschule.

Mithilfe von **Eigenständig werden** erwerben Schüler*innen wichtige Gesundheits- und Lebenskompetenzen, die ihnen helfen, einen gesunden Lebensstil zu entwickeln – körperlich, seelisch und sozial. Das Programm beruht auf dem von der Weltgesundheitsorganisation empfohlenen Ansatz der Förderung der Lebenskompetenzen von Kindern und Jugendlichen. Lebenskompetenzen, die die Kinder brauchen um mit sich selbst und mit anderen gut zurechtzukommen, mit Stress oder Konflikten auf vielfältige Weise und angemessen umzugehen und den verschiedenen Herausforderungen des Lebens gestärkt entgegenzutreten.

Die Kinder lernen

- sich selbst und die anderen besser kennen
- angemessen zu kommunizieren und eigene Bedürfnisse auszudrücken
- den konstruktiven Umgang mit unangenehmen Gefühlen und Stress
- das Lösen von Konflikten und Problemen
- was sie selber tun können, um ihre Gesundheit zu fördern



Informationen über:

www.eigenstaendigwerden.de
www.praeventiveangebote.de

Ansprechpartnerin Fach- und
Koordinierungsstelle
Suchtprävention Sachsen:

Luise Kahlenbach

0351/ 50193681

lebenskompetenz@suchtpaevention-sachsen.de

GLÜCKSRAUSCHEN

GLÜCKSRAUSCHEN ist ein Spiel für Kinder und Jugendliche zum Themenkomplex Glück. Hintergrund bilden die Positive Psychologie und die Glücksforschung, die in unterschiedlichen Methoden und Aufgaben im Spiel erlebbar sind. Glücksrauschen ist in zwei Niveaustufen konzipiert und für die Altersstufen 10 bis 18 Jahren nutzbar.

Ziel von **GLÜCKSRAUSCHEN** ist eine interaktive Beschäftigung im Klassenverbund/ in der Gruppe mit den Themenbereichen Glück & Wohlbefinden, Flow- Erlebnisse sowie Abschalten & Innehalten. Kinder und Jugendliche werden angeregt, sich mit dem eigenen Glücksverständnis auseinanderzusetzen, Faktenwissen zu Glück und dessen Einflussfaktoren zu erlangen, Empathie gegenüber Mitmenschen aufzubauen sowie das eigen Handeln und dessen Wirkung zu erfahren.

Kerngegenstand von **GLÜCKSRAUSCHEN** ist ein Bodenspielfeld. Das Zentrum bildet das Wort **GLÜCKSRAUSCHEN** in einer bunten Wolke. Um dieses Zentrum herum befinden sich bunte Spielfeldkarten, die jeweils Fragen und Aufgaben zu den Themenbereichen beinhalten.



Informationen über:

www.suchtpaevention-sachsen.de/projekte/lebenskompetenzfoerderung/gluecksrauschen/

Ansprechpartnerin Fach- und
Koordinierungsstelle
Suchtprävention Sachsen:

Luise Kahlenbach

Dietlind Junghanß

0351/ 50193681

lebenskompetenz@suchtpaevention-sachsen.de
www.praeventiveangebote.de